

„Energie 2010“

## Neue AMEV- Empfehlung erschienen

Der Arbeitskreis Maschinen- und Elektrotechnik staatlicher und kommunaler Verwaltungen (AMEV) bietet mit der Empfehlung „Energie 2010“ ein Instrument zur Umsetzung einer effizienten Betriebsführung und Bewirtschaftung von Energie und Wasser. Ihre Anwendung soll dazu beitragen, dass betriebliche Erfahrungswerte, in einem stärkeren Maße als bisher, bei der Planung und Ausführung von Baumaßnahmen integriert werden. Darüber hinaus gibt sie Anregungen zur Strukturierung der Aufgabenfelder. Die vorgelegte Broschüre ersetzt die AMEV Hinweise „Energie 2000“, „Umweltcheck 2001“ und „EVA92“.

Die finanzielle Belastung der öffentlichen Haushalte, der Klimaschutz, die Schadstoffbelastungen der Umwelt und die Verknappung der Öl-, Gas-, Kohle- und Wasservorkommen zwingen zum sparsamen und innovativen Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Die hohen Schadstoffbelastungen gefährden die natürlichen Lebensgrundlagen. Die bereits zu beobachten weltweiten Veränderungen machen eine drastische Senkung der CO<sub>2</sub> Emissionen erforderlich. Künftige Energieeinsparstrategien dürfen sich deshalb nicht darauf beschränken Kosten zu senken und die Ressourcen zu schonen. Vielmehr ist im Zuge einer ganzheitlichen und nachhaltigen Betrachtung dem Klimaschutz besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Dazu gehören die weitere Erschließung regenerierbarer Energiepotenziale und die verstärkte Hinwendung zu einer ökologischen und volkswirtschaftlichen Gesamtbetrachtung. Vor diesem Hintergrund ist es zwingend geboten, die Ersparnis von Energie und Trinkwasser zu einem integralen Bestandteil der Gebäudeplanung und –sanierung aufzuwerten. Die Dringlichkeit spiegelt sich auch in den immer kürzer werdenden Intervallen der Überarbeitung der Energieeinsparverordnung mit jeweils steigenden Anforderungen wieder. Die gesetzlichen Anforderungen sorgen im Kern für eine energiesparende Ausführung der Neubauten. Dies reicht jedoch nicht aus. Gerade die staatlichen und kommunalen Betreiber verfügen über einen umfangreichen Gebäudebestand. Dieser wird sich in Zukunft nicht wesentlich vergrößern und nur zu kleineren Anteilen durch Neubauten ersetzt werden. Die größeren Energiesparpotenziale sind beim Betrieb, der Nutzung und der Optimierung der bestehenden Gebäude auszuschöpfen. Besonderes Augenmerk ist dabei auf die Erweiterung der EDV Ausstattung, der Nutzungszeiten (Ganztagsbetrieb in Schulen) und der Anforderungen an die Qualität des Raumklimas (Klimatechnik) zu richten. Diese Entwicklung bildet sich im immer noch zunehmenden Stromverbrauch der öffentlichen Gebäude ab. Seit der Jahresmitte 2010 stehen alle AMEV Empfehlungen im Netz unter [www.amev-online.de](http://www.amev-online.de) zum freien Download zur Verfügung. Restexemplare verschiedener Broschüren können noch bei Elch Graphics - Berlin, [amev@elch-graphics.de](mailto:amev@elch-graphics.de), oder über die AMEV Geschäftsstelle erworben werden. Druckversionen werden nicht mehr hergestellt.

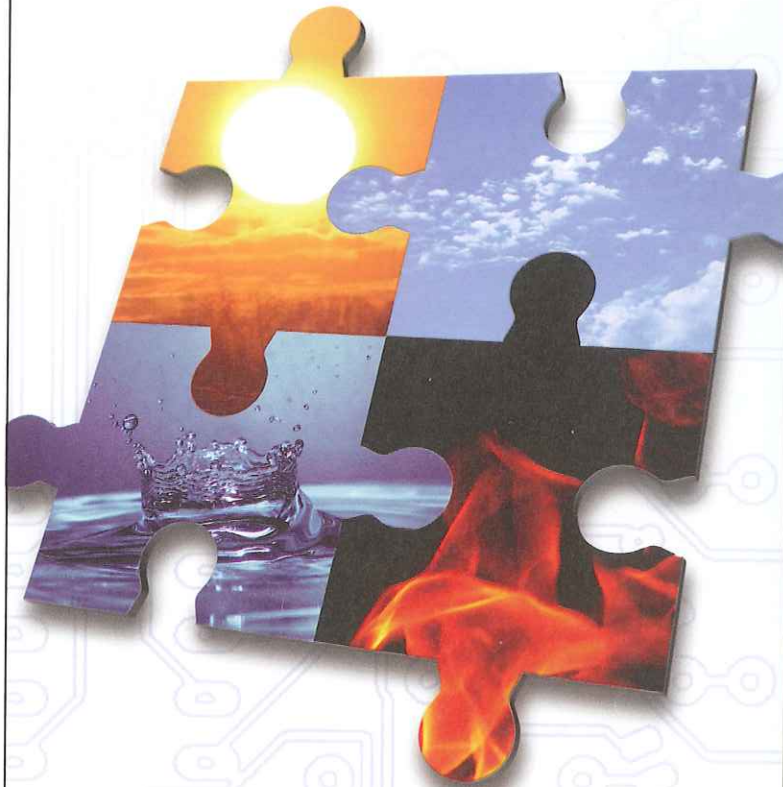
Arbeitskreis Maschinen-  
und Elektrotechnik



staatlicher und kom-  
munaler Verwaltungen



## GRENZÜBERSCHREITEND ZUKUNFTSORIENTIERT



# SHK

## ESSEN

DIE FACHMESSE FÜR  
SANITÄR, HEIZUNG, KLIMA  
UND ERNEUERBARE ENERGIEN

## 7.-10. März 2012

Messe Essen GmbH  
Messehaus Nord, Norbertstraße, 45131 Essen  
Telefon +49.(0)201.72 44-0  
Telefax +49.(0)201.72 44-384  
[www.shkessen.de](http://www.shkessen.de)

MESSE  
ESSEN  
Place of Events

Melden Sie sich jetzt an!